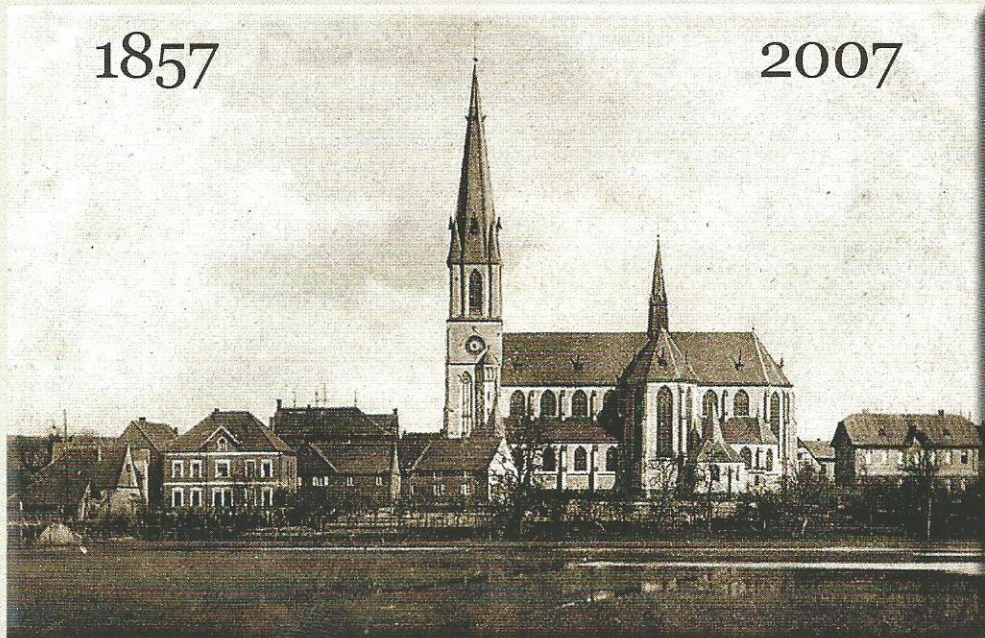


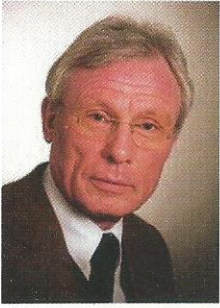
1857

2007



**150 Jahre**

**MGV HERZFELD-HOVESTADT**



GEMEINDE



LIPPETAL

**Grußwort  
zum 150-jährigen Jubiläum  
des Männergesangsvereins Herzfeld-Hovestadt**

Der Männergesangsverein Herzfeld-Hovestadt kann im Jahr 2007 auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Hierzu gratuliere ich persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lippetal sehr herzlich.

Jubiläen sind willkommene Anlässe, über sich selbst und seine Arbeit nachzudenken. Dankbare Anerkennung zollt man jenen, die in der Vergangenheit Verantwortung getragen und damit den Grundstein für eine gesunde Entwicklung über 150 Jahre gelegt haben. Die heute Verantwortlichen schöpfen die notwendige Kraft aus dieser Tradition, um die Weichen für die Zukunft verantwortungsbewusst und zuversichtlich zu stellen.

Geprägt vom Idealismus ist die Liebe zum Chorgesang und die Hingabe an die gestellte Aufgabe ein wichtiger Gegenpol zum rastlosen, hektischen Zeitgeschehen. So schafft Singen Freude, fröhliche Menschen, schafft Freunde. Singen und Musizieren in der Gemeinschaft schafft menschliche Beziehungen.

Mein besonderer Dank und meine Anerkennung gilt denjenigen, die mit viel Engagement und Idealismus die Geschicke des Vereins zur vollen Zufriedenheit seiner Mitglieder lenken. Aus dem kulturellen Leben unserer Gemeinde ist der Männergesangsverein Herzfeld-Hovestadt nicht wegzudenken. In den vergangenen Jahren hat der Chor zahlreiche öffentliche und kirchliche Veranstaltungen sowie Feste und Feiern von Vereinsmitgliedern bereichert, auch über die Gemeindegrenzen hinweg.

Dem Männergesangsverein Herzfeld-Hovestadt wünsche ich weiterhin eine gute, harmonische Zusammenarbeit, Erfolg bei seinen öffentlichen Auftritten und zur Sicherung der Zukunft steigende Mitgliederzahlen, vor allem aus den Reihen der Jugend.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf. Mögen die Festtage erfüllt sein vom Klang froher Musik zur Freude der Zuhörer und aller Mitwirkenden.

Lippetal, im Januar 2007

E. Susewind  
Bürgermeister



# MTK M Ö B E L

Gebr. Kraienhemke GmbH

# M Ö B E L F A B R I K

Hochwertige  
Polstermöbel  
in Stoff  
und Leder



Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr  
So. bis 20 Uhr  
und nach Absprache

Wir wünschen  
dem MGV zum  
150. Jubiläumsfest  
alles Gute  
und weiterhin  
"Gut Sang!"

59510 Lippetal-Herzfeld  
Beckumer Straße 27  
direkt neben  
dem Bürgerhaus

Telefon (0 29 23) 5 51

[www.mtk-moebel.de](http://www.mtk-moebel.de)



Orthopädie & Podologie  
**Wollmeyer**

Das Beste für Ihre Füße

zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2003

## Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Mod. Schuhreparaturen
- Medizinische Fußpflege
- Therapie- und Verbandsschuhe
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Bequemschuhe von FinnComfort



Diestedder Straße 47  
59510 Lippetal-Herzfeld

Telefon 02923/296 od. 274  
E-Mail [h.wollmeyer@t-online.de](mailto:h.wollmeyer@t-online.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.- Fr.  
8.00 - 12.00 Uhr  
und  
14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr





## Gruß und Dank

*„Die Musik zielt darauf hin,  
das Herz mit edlen Gefühlen zu erfüllen.“*  
(Konfuzius)

Was der chinesische Philosoph Konfuzius schon 500 Jahre vor Christus feststellte, bildet für unseren Gesangverein noch heute die Grundlage für die gemeinsame Chorarbeit: Es ist die Liebe zur Musik, die Quelle der Lebensfreude, die unser Herz berührt und unseren Alltag mit Zufriedenheit und Glück – mit edlen Gefühlen also – erfüllt.

150 Jahre Männergesangverein Herzfeld-Hovestadt sind für uns ein Grund stolz zu sein! Einen Verein über eine solche Zeitspanne und durch eine sehr wechselvolle Geschichte hindurch lebendig zu erhalten, ist sicher eine Leistung. Dabei hat sich das Bild des Vereins immer wieder geändert, denn die ihm angehörenden Mitglieder haben ihn und sein musikalisches Wirken gestaltet und geprägt. In den letzten Jahren ist uns der Kontakt zu anderen Chören immer wichtiger geworden und so haben wir Chorph Partnerschaften auf- und ausgebaut.

Das Bewusstsein, dass das Wirken eines Chores nicht nur sich selbst, sondern auch seinen Zuhörerinnen und Zuhörern Freude bringt, prägt unsere Arbeit im Besonderen. Dazu gehört außerdem eine intensive Nachwuchsarbeit und das Bemühen um ein zeitgemäßes Repertoire.

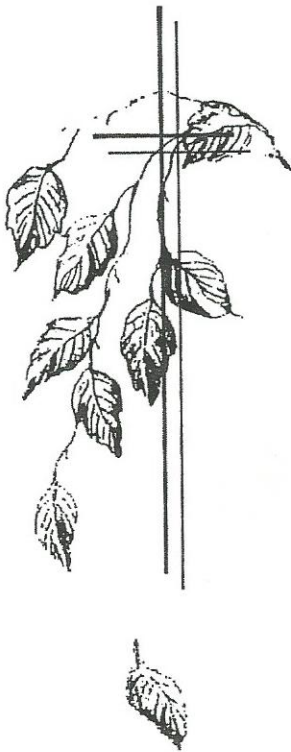
Mein Dank gilt allen Sängern, die durch ihr persönliches Engagement den Gesangverein lebendig halten, die bereit sind, nach neuen Zielen zu streben und sich nicht auf dem Erreichten auszuruhen. Das sind die besten Voraussetzungen dafür, unsere Gemeinschaft lebendig, frisch und kreativ zu erhalten.

Ich wünsche allen Mitstreitern im Chor weiterhin viel Freude am gemeinsamen Gesang und am Vereinsleben.

Alle Gäste unseres Jubiläumsfestes möchte ich herzlichst begrüßen – auf dass die Musik – um noch einmal mit Konfuzius zu sprechen – auch Ihr Herz mit edlen Gefühlen erfülle!

Ingo Thüner  
Vorsitzender

## Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Der Mensch geht,  
aber er lässt uns seine Liebe,  
seine Heiterkeit,  
seinen Ernst, seine Weisheit.

Er lässt uns  
seinen Geist zurück,  
mit diesem lebt er unter uns.

Er wird weiterwirken  
durch uns.





A. Adrian, H. Groove, Lammert, H. Schwinde, H. Horstmann, Herm. Frische,  
J. Menke, J. Wessel, Hügemann, H. Willenbrink, Giepen, Herm. Schwinde,  
Hch. Frische, Hch. Schlenke, H. Schulte-Herzfeld, Kaplan Vogt, W. Horstmann,  
W. Möllenhoff, F. Schlenke



## Aus der Vereinsgeschichte

Als um 1850 herum in den benachbarten Städten Soest und Lippstadt die ersten Männergesangsvereine gegründet wurden, die sich Liedertafel nannten, schlossen sich auch sangesfreudige Männer aus Herzfeld und Hovestadt zusammen, um im mehrstimmigen Gesang das deutsche Lied zu pflegen.

Der Verein wurde im Jahre 1857 in Hovestadt gegründet. Erstes Vereinslokal war der Saal des Gasthofes Biele in Hovestadt, in dem nicht nur die Proben und Geselligkeiten stattfanden, sondern auch Theater gespielt wurde.

### Gasthof Biele 1913



Bis zum Jahre 1878 war dieses Lokal Sitz und Tagungsort des Vereins, dann folgte der Wechsel über die Lippe nach Herzfeld. Bis zum Jahre 1902 kannte man keinen eigens gewählten Vorsitzenden, sondern der jeweilige Dirigent nahm als Liedervater die Geschäfte eines Vorsitzenden wahr. Erster Chorleiter war der aus Oestinghausen stammende **Musiker Korff**. Als der so genannte Liedervater hat er dem Verein bis zum Jahre 1870 vorgestanden.

In der Folge übernahm der **Lehrer Schulte** in Hovestadt die Leitung des Vereins bis zum Jahre 1878. Die Lehrer jener und auch der späteren Zeit hatten auf ihren Semi-



naren eine gründliche musikalische Ausbildung erfahren. Meistens waren sie auch als Organisten in den Pfarrkirchen tätig. Ohne ihr Engagement, vor allem auf dem flachen Lande, wäre im vorigen Jahrhundert bis in die Mitte unseres Jahrhunderts hinein wohl kaum das Singen und musizieren von Laien in so breitem Maße möglich gewesen.

### Gasthof Orthues 2007



Im Jahre 1878 übernahm der Herzfelder Kaplan Joseph Vogt den Dirigentenposten. Mit ihm siedelte der Verein nach Herzfeld über und tagte in verschiedenen Räumlichkeiten, bis er im Jahre 1884 sein Übungs- und Versammlungslokal in den Gasthof Schwinde, später Allemeier, jetzt Orthues verlegte. Somit ist der Verein seinem Tagungslokal nun 123 Jahre treu geblieben.



## Gasthof Orthues

Café - Restaurant

[www.gasthof-orthues.de](http://www.gasthof-orthues.de)

Lippborger Str. 3 · 59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel. 0 29 23 - 4 81 · Fax 97 29 430



Lehrer Hubert Kamp übernahm 1884 das Amt des Dirigenten und übte es dreißig Jahre aus, bis er im Jahre 1914 nach Greven übersiedelte.



1903: Der MGV beim Ida-Oratorium zur Finanzierung der neuen Orgel mitwirkend

Sein Nachfolger wurde 1915 der Hauptlehrer Tusch, der 1937 aus Gesundheitsgründen den Posten des Dirigenten aufgab, um nur noch den Kirchengesang beizubehalten. In die Dienstzeit des Herrn Tusch fällt auch das Familien-Winterfest, erstmals erwähnt in der Festschrift von 1927 und das 75-jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 1932.

Ab dem 1. Januar 1937 wurde der Soester Kreischorleiter Wilhelm Högger als Dirigent gefunden, der dieses Amt bis in die Kriegsjahre wahrnahm.

Als die aus dem Krieg heimgekehrten Mitglieder mit vielen jungen Sängern 1947 die Chorarbeit wieder aufnahmen, war ihr Dirigent wieder Theodor Tusch. Wilhelm Högger wurde zum Ehrenmitglied ernannt und blieb dem Verein bis zu seinem Tode herzlich verbunden. Als Theodor Tusch 1955 aus Altersgründen als Dirigent zurücktrat, übernahm Franz Jöks das Amt des Chorleiters. Jöks, leitete den Verein bis zu seinem Tode im Jahre 1974.

Nach Franz Jöks, wurde im Oktober 1974 der Herzfelder Hauptschullehrer Fritz Balkenhol Chorleiter. Er führte den Verein 18 Jahre lang, bis zu seinem Tode im Jahre 1992. In seine Amtszeit fiel die erste Fahrt zum Männerchor Excelsior nach Tegelen, Konzerte in Sendenhorst und Berghausen, an die wir gerne zurückdenken.

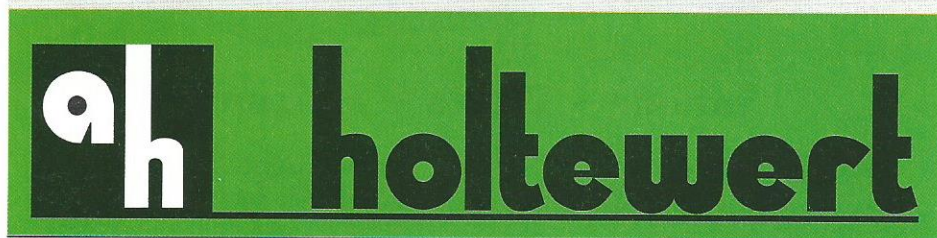


Als langjähriges Mitglied trat Paul Strumann 1992 die Nachfolge Balkenhols als Chorleiter an. Er leitete zu diesem Zeitpunkt bereits den Jugendchor und die Chöre Beckum-Unterberg und Lippborg. Paul Strumann versah sein Amt bis ins Jahr 2002. Mit Jörg Bücken wurde im Sommer 2002 der Nächste Dirigent verpflichtet der unserem Verein als 11. Dirigent ins 150. Jahr führt...

Seitdem Kaplan Vogt den Gesangverein 1878 nach Herzfeld „geholt“ hatte, sang dieser an hohen Festtagen in der Kirche. Mit mehrstimmigem Gesang verschönte er die Gottesdienste, während an den gewöhnlichen Sonntagen eine Choralschola sang. Kaplan Vogt muss ein rühriger und begabter Musiker gewesen sein. Er führte in den 70er und 80er Jahren mit dem Chor mehrmals in Herzfeld und Umgebung ein Weihnachtsoratorium auf und schenkte der Ida-Gemeinde das erste Ida-Oratorium, dessen Text und Musik er verfasste. Dieses Stück, in dem Szenen aus dem Leben der Heiligen in lebenden Bildern von prächtig kostümierten Herzfeldern dargestellt wurden, entstand aus Anlass der 900-Jahr-Feier der Heiligsprechung Idas und der Überführung des jetzigen Ida-Schreins im Jahre 1880. Weitere Aufführungen des Ida-Oratoriums durch den Gesangverein fanden statt 1903 in der Notkirche für die Anschaffung einer Orgel für die neue Kirche, 1914 anlässlich des goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Dr. Steinmann und noch einmal nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1949.

Wie schon erwähnt, hatte der Verein bis zum Jahre 1902 keinen Vorsitzenden, da der jeweilige Dirigent dieses Amt mit versah. Erster gewählter Vorsitzender wurde im Jahre 1902 der Sangesbruder August Adrian aus Hovestadt, der 1905 verstarb. Nach seinem Tode übernahm der Herzfelder Josef Grabenschröer, genannt Wessel, den Vorsitz und leitete den Verein bis zu seinem Tode im Jahre 1919.

In seiner Amtszeit wurde **1911 die erste Vereinsfahne** angeschafft und ein Familien-Winterfest eingeführt, welches seit 1919 regelmäßig gefeiert wird. 1919 wurde Heinrich Willenbrink einstimmig zum Nachfolger berufen. Dieser allseits beliebte und bewährte Mann, der selbst über 50 Jahre aktiver Sänger war, leitete die Geschicke des Vereins bis zu seinem Tode im Jahre 1928. Sein Nachfolger im Amt des 1. Vorsitzenden wurde im gleichen Jahre Franz Dermann, der im Jahre 1949 aus Altersgründen zurücktrat und zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.



## Vereinsfoto zum 70-jährigen Jubelfest 1927



Reihe 1 v.h.: A.Bücker, H.Ebbinghaus, J.Horstmann, F.Steinkötter, H.Meier,  
H.Schenkel, H.Buttermann, A.Hunke,

Reihe 2: A.Simon, H.Musshoff, H.Schrull, H.Pinke, W.Tusch, H.Pöpsel, W.Dickmann,  
J.Pöpsel, E.Schlüppner, Th.Meurs, W.Belke,

Reihe 3: F.Strunk, J.Schnell, B.Plassmann, F.Reinke, H. Plassmann, F.Rodehüser,  
E.Willenbrink, J.Wessel, J.Willenbrink, H.Kröger,

Reihe 4: F.Lammert, W.Horstmann, J.Wessel, Dr. J.Baumeister, H.Lammers, H.Lipps,  
J.Strathaus, J.Biele, F.Ziegler, R.Wessel, P.Hundehege,

Reihe 5: F.Dermann, H.Streffing, F.Adrian, Pfarrer Leuvering, H.Willenbrink,  
Kaplan Heilen, Dirigent Th. Tusch, W.Schonefeld, G.Menke, J.Rodehüser

# BRENTRUP

## Sanitär ~ Elektro ~ Heizung

Ilmerweg 1 ~ 59510 Lippetal-Lippborg  
Telefon (0 25 27) 83 35 Fax (0 25 27) 80 00



## So wurde das 70-jährige Jubiläum gefeiert:

### FEST-PROGRAMM:

Samstag, den 11. Juni 1927

7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr vorm.

Hochamt für die verstorbenen Mitglieder des Vereins

9 Uhr abends

Fackelzug zu Ehren des Jubilars Herrn Heinr. Willenbrink

Ehrung der übrigen Jubilare — Fest-Kommers

Sonntag, den 12. Juni 1927

10 Uhr vorm.

Festgottesdienst in der Pfarrkirche

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Empfang der auswärtigen Vereine

2 Uhr

Generalprobe zum Chorlied (bei Ww. Allemeier)

3 Uhr

Festzug

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Vortrag des Chorliedes „Die Ehre Gottes“ (Marktplatz)

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Begrüßungslied Begrüßungsansprache  
(Gemeinde-Vorsteher)

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Prolog Überreichung der Ehrenschleife

Ansprache des Herrn Landrats Fenner von Fenneberg, Beckum

5 Uhr

Auftreten der einzelnen Vereine

Nach je zwei Liedern folgt ein Musikstück

Die Musik wird ausgeführt

von der Kapelle des Krieger- und Landwehrovereins Soest

Nach dem I. Teil: Festrede des I. Bundesvorsitzenden

Herrn Hauptlehrer Tusch, Herzfeld

Abends Festball

10 Uhr Feuerwerk



In den Jahren 1934 bis 1945 wurde zwischenzeitlich Franz Willenbrink zum „Führer“ des Vereins berufen, der nach Kriegsende die Leitung wieder in die Hände des gewählten Vorsitzenden zurückgab.

Im Jahre 1949 wurde der Sangesbruder Heinrich Ebbinghaus zum 1. Vorsitzenden des MGV gewählt. In seine Amtszeit fiel das 100-jährige Jubelfest des Vereins im Jahre 1957, das einen glanzvollen Höhepunkt darstellt in der Geschichte des MGV Herzfeld-Hovestadt.

Nach 22 Jahren Vereinsführung legte Heinrich Ebbinghaus sein Amt 1972 aus Altersgründen nieder. Wegen seiner großen Verdienste um den Gesangverein wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu seinem Nachfolger wählten die Sänger im Mai 1972 den langjährigen 2. Vorsitzenden Heinrich Dermann, der 1977 zurücktrat, um das Amt in jüngere Hände zu übergeben.

Wegen seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand - 22 Jahre 2., 5 Jahre 1. Vorsitzender - ernannte ihn die Generalversammlung 1979 zum Ehrenvorsitzenden. Sein Nachfolger wurde am 1. März 1978 der Herzfelder Malermeister Alfons Pöpsel. In seine Amtszeit fielen zwei herausragende Ereignisse: Das Ida-Jubiläumsjahr 1980 mit der Uraufführung eines neuen Ida-Oratoriums von Johannes Tusch und das 125-jährige Jubelfest.



**Malerfachbetrieb / Fachmarkt / Akustik- und Trockenbau**  
Alfons Pöpsel · Gewerbegebiet Herzfeld 6 · 59510 Lippetal  
Tel.: (0 29 23) 98 22 - 0 · Fax: (0 29 23) 98 22 - 10  
E-mail: apoepsel@t-online.de · Internet: www.maler-poepsel.de





H.Rodehüser, D.Adams, B.Renner, R.Winkelnkemper, G.Mußhoff, N.Kappel,  
R.Westermann, W.Bitter, N.Ebbinghaus,  
F.Orthues, G.Motzko, A.Pomberg, H.Hokenbecker, H.G.Mußhoff, H.Ebbinghaus,  
J.Ahlke, E.Schnieder, B.Hemmis,  
A.Sassinek, H.Pöpsel, H.Bücker-Schlickmann, A.Hammelbeck, P.Bussler, N.Luhmann,  
W.Krämer, E.Hinse, F.Schäfer, P.Strumann, W.Hanschke,  
H.Slatosch, J.Nienkemper, H.Speckemeier, F.Westermann, H.Dermann, F.Balkenhol,  
A.Pöpsel, T.Strunk, H.Gernhold, J.Mußhoff, F.Klünder,



alte Fahne

Alfons Pöpsel gab sein Amt 1986 an Helmut Slatosch ab. Dieser führte den Verein 6 Jahre an.

Während Helmut Slatoschs Amtszeit führte der Verein erste Konzerte mit den Tegelern durch. Im Jahr 1992 wurde Josef Weßinghage 1. Vorsitzender. Da die Vereinsfahne von 1911 mittlerweile stark verschlissen war, und kaum noch zu tragen war, wurde in seiner 12-jährigen Amtszeit eine neue Vereinsfahne beschafft.



neue Fahne

Seit 2004 führt nun Ingo Thüner den Vorsitz im MGV Herzfeld-Hovestadt von 1857.

Unser Dank gilt allen Ehrenamtlichen Helfern, Vorständen und Dirigenten, ob nun an dieser Stelle genannt oder nicht. Unser Verein braucht nicht nur sangesfreudige Kehlen, sondern auch viele Hände die mit zupacken. **Dafür ein herzliches Vergelts Gott!**



# Aktive Sänger im Jubiläumsjahr 2007

## Chorleiter: Jörg Bucker

### Tenor 1

Norbert Ebbinghaus  
Werner Hanschke  
Markus Esken  
Norbert Kappel  
Jürgen Meister  
Günter Motzko  
Robert Pöpsel  
Alfred Sassinek  
Ingo Thüner  
Manfred Wetzler

### Tenor 2

Hans Ettlín  
Alfons Bröckelmann  
Hermann Bucker  
Hans-Jürgen Lang  
Thomas Müller  
Bernhard Gärtner  
Alfons Pöpsel  
Hermann Pöpsel  
Bernhard Renner  
Josef Schomacher  
Siegfried Schürmann  
Bernd Voschepoth  
Hermann Wollmeyer  
Bernhard Renner

### Bass 1

Wilfried Bitter  
Markus Bucker  
Paul Bussler  
Kuno Gand  
Anton Hammelbeck  
Norbert Kleiter  
Paul Knierbein  
Willi Krämer  
Egon Mengelkamp  
Franz Nentwig  
Michael Schleimer  
Hans Werner Stiebing  
Hermann Strumann  
Alfons Willenbrink

### Bass 2

Hans Bellenhaus  
Thomas Kraienhemke  
Georg Mußhoff  
Friedhelm Nottelmann  
Friedel Schäfer  
Jürgen Sickau  
Rolf Silberberg  
Josef Weßinghage  
Paul Westermann  
Theodor Wilmer  
Reinhold Wördenweber





## Im Jahr 2007

erwarten wir wieder viele gute Freunde als unsere Gäste in Herzfeld.

Ob nun zum Sängerfest im April, dem Festakt im September, oder zum Konzert im Oktober, wir freuen uns über alle, die mit uns zum Gelingen unseres 150. Geburtstags beitragen wollen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir zu unserem Jubiläum Besuch von unseren Freunden aus Holland bekommen. Schon seit rund 20 Jahren besteht eine enge Freundschaft mit dem Männerchor Excelsior Tegelen.

Die Verbindung entstand durch geschäftliche Verbindungen eines unserer Sänger nach Tegelen. Man muss mittlerweile die Chronik bemühen, um herauszufinden, wer, wie oft bei wem in Konzerten oder Veranstaltungen mitgewirkt hat. Wir erinnern uns noch gerne an unsere letzte große Aktion, das Singen der Rheinberger- Messe im hohen Dom zu Münster im Jahr 2005.

In diesem Jahr werden sie uns am 1.9. die Messe in der St.Ida-Kirche gestalten und am Festakt teilnehmen.



## Veranstaltungen zum Jubiläum 2007

21. April

18.00 Uhr

Sängerfest des Sängerbundes Lippetal  
in der Gemeinschaftshalle Oestinghausen

1. September

17.30 Uhr

Dankhochamt in der  
St. Ida-Kirche  
gestaltet vom  
Männerchor Excelsior  
Tegelen

20.00 Uhr

Festakt im Bürgerhaus  
mit der Stadtkapelle Warstein  
und dem Männerchor Excelsior Tegelen

20. Oktober

19.00 Uhr

Konzertabend im Bürgerhaus  
mit dem Hellweg-Quartett,  
dem MGV „Concordia“ Ahlen  
und dem Ensemble  
„Frizzante“

# Auto Klotmann GmbH



Hauptstraße 8  
59510 Lippetal-Lippborg

Telefon (0 25 27) 3 45  
Telefax (0 25 27) 14 47

info@Klotmann.de  
www.Klotmann.de



## Festgedicht zum 100-jährigen Bestehen 1957

von *Heinrich Luhmann*

Nun fängt am grünen Lippestrom,  
wo hoch sich hebt Sankt Idas Dom,  
wo tausend Jahr' vorübergingen,  
Vergangenes lebt in Sagen, Singen  
-nun fängt ein Feiern an und Freuen,  
es klingt in Liedern, alten, neuen.

Wo einst die heilige Frauenhand  
die Saat geworfen in das Land,  
daß edle Frucht daraus ersprossen  
und Segensfülle sich ergossen,  
da blieben auch die Herzen offen  
und ließen Schönes ein und Hoffen.  
Der Väter hochgemuter Sinn  
- es gingen hundert Jahre hin  
- schloß sich zum guten Bund zusammen.  
Es brannten rein des Herzens Flammen,  
daß es auf des Gesanges Tönen  
sich schwingt in das Reich der Schönen.



**WESTKÄMPER**  
D R U C K E R E I

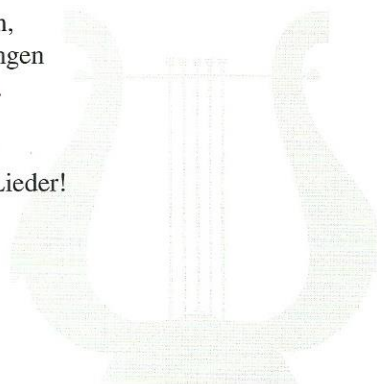
**Mehr als Farbe**  
auf dem Papier

Gewerbegebiet 26 · 59510 Lippetal · Tel. (0 29 23) 9 71 00 · Fax 71 61  
Email: [info@westkaemper-druck.de](mailto:info@westkaemper-druck.de) · [www.westkaemper-druck.de](http://www.westkaemper-druck.de)



Zwei Dörfer einte edler Streit,  
die sich dem deutschen Lied geweiht.  
Da galt nicht dies, nicht jenes Ufer,  
das Lied, es war der treue Rufer.  
Wie es die Väter einst erfahren,  
so wirkt es fort seit hundert Jahren.  
Seit hundert Jahren: schwere Zeit,  
wie keine je voll Grau'n und Leid!  
Der Krieg den Frieden macht' zu Schanden,  
es stürzten Throne, Reiche schwanden.  
Und mancher, der uns einst verbunden,  
hat fern ein frühes Grab gefunden.

Wie es auch sei: Gott nahm uns nicht das Lied,  
das aus den Herzen bricht!  
So tön's denn fort zu seinen Ehren,  
von allem Hohen künd's und Hehren,  
von Liebe, Freundschaft soll's erklingen  
und von der schönen Heimat singen.  
Der Heimat hier am Lippestrom,  
wo hoch sich hebt Sankt Idas Dom!  
Lang' blüh' sie noch im Kranz der Lieder!  
Und unser Singen immer wieder  
wird zum Gebet, daß Gottes Güte  
im Frieden unser Land behüte.



*J. Schreiber*



**Lotto • Foto • Schreibwaren • Bücher**

Lippborger Str. 8  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel.: 02923 - 8480  
Fax: 02923 - 7580

Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00  
Sa.: 8.00 - 13.00



# Dirigenten und Vorsitzende des MGV Herzfeld bis Hovestadt:

## Die Dirigenten

### „Liederväter“

„Musiker Korff“	1857 bis 1870
Lehrer Schulte	1870 bis 1878
Kaplan Joseph Vogt	1878 bis 1884
Lehrer Hubert Kamp Liedervater	1884 bis 1902, Dirigent weiter bis 1914

### „Dirigenten“

Hauptlehrer Tusch	1915 bis 1937
Kreischorleiter Wilhelm Högger	1938 bis in die Kriegsjahre
Theodor Tusch	1947 bis 1955
Franz Jöks	1955 bis 1974
Fritz Balkenhol	1974 bis 1992.
Paul Strumann	1992 bis 2002
Jörg Bucker	seit 2002

## Die Vorsitzenden

August Adrian (1. gewählter Vorsitzender)	1902 bis 1905
Josef Grabenschroer, genannt Wessel	1905 bis 1919
Heinrich Willenbrink	1919 bis 1928
Franz Dermann	1928 bis 1949
Franz Willenbrink	1934 bis 1945
Heinrich Ebbinghaus	1949 bis 1972
Heinrich Dermann	1972 bis 1977
Alfons Pöpsel	1978 bis 1986
Helmut Slatosch	1986 bis 1992
Josef Weßinghage	1992 bis 2004
Ingo Thüner	seit 2004



## Was wir sonst noch so machen

Die Aktivitäten unseres Chores kann man ganz grob in zwei Kategorien einteilen, denn neben dem Singen – dessentwegen wir uns ja in erster Linie treffen – gibt es natürlich Unternehmungen, die der reinen Unterhaltung dienen.

Man sollte meinen, ein Männergesangsverein könne nur mit Männern, doch weit gefehlt. Gerade unsere geselligen Veranstaltungen schließen Ehefrauen und Partnerinnen (und Kinder) mit ein.

Das Winterkränzchen zur Karnevalszeit lässt bei Musik, Tanz, gutem Essen und der ein oder anderen kleinen Darbietung alle Sorgen vergessen.

Der Herbstspaziergang führt uns mit unseren Familien Jahr für Jahr in eine andere Bauernschaft um Herzfeld. Auf dem Weg zum gemeinsamen Kaffeetrinken bzw. Abendessen machen wir Station bei guten Freunden des Chores, denen wir natürlich ein Ständchen bringen. Gut gestärkt ziehen wir dann weiter.



Herbstspaziergang 2002: Ständchen in Paul Bussler's Garten

Die Radtour als Abschluss des ersten Halbjahres beinhaltet einen informativen Teil (Besichtigungen, Kurzvorträge) und einen gemütlichen Teil. Bei Würstchen und Bier gibt es reichlich Gelegenheit mit allen Mitgliedern des Chores ins Gespräch zu kommen.



Start zur Fahrradtour am Vereinslokal Orthues

Die Probenabende bedeuten konzentriertes Arbeiten am Programm. Sie verlaufen in leichter, angenehmer Atmosphäre. Auch hier gilt: in dieser Zeit vergisst man trotz oder gerade wegen der Konzentriertheit den Stress und den Ärger des Tages. Jeder gibt sein Bestes für das Gelingen der Lieder.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

**Markus Goldstein**

Lippstädter Straße 46  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel. 0 29 23 / 55 5

Hauptstraße 16  
59510 Lippetal-Lippborg  
Tel. 0 25 27 / 86 33



Weltliche und geistliche Lieder – von Werken der Romantik, z.B. Rheinbergers Messe in B, bis zu modernem Liedgut, wie „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens oder „Barbara Ann“ von den Beach Boys – stehen auf diesem Programm, dessen Schwerpunkte sich nach den eigenen Anforderungen oder den Ereignissen etwa des Dorflebens richtet. Der MGV ist wichtiges Mitglied der Dorfgemeinschaft und als solches hoch angesehen. So singen wir bei kirchlichen Ereignissen (Ostern und Weihnachten, Ida-Woche) genauso wie z.B. beim Jubiläum der Feuerwehr, am Volkstrauertag oder wie in diesem Jahr zur Einweihung der neuen Brücken. Diese Auftritte und die dazugehörige Leistungsfähigkeit haben uns zu einem Auftritt mit Rundfunkübertragung, zur Gestaltung eines Pontifikalamtes im Hohen Dom zu Münster und zu einer CD-Aufnahme gebracht.



Probe mit Männerchor Excelsior Tegelen zur Rheinberger Messe am 12.4.2003

Befreundete Chöre treffen wir im Lippetal jährlich auf dem Sängertag. Die Männerchöre des ehemaligen Amtes Liesborn–Wadersloh kommen alle zwei Jahre zusammen, um sich freundschaftlich zu messen. Daneben singen wir, soweit es gewünscht und uns eben möglich ist – auch bei Silber- und Goldhochzeiten unserer aktiven und passiven Mitglieder.



## Und der Weg in die Zukunft?!

### *Gedanken des Dirigenten im 150. Jubiläumsjahr*

Liebe Sänger des MGV Herzfeld-Hovestadt,  
verehrte Sangesfreunde!

In einer Festschrift zum 150. Jubiläum eines Männergesangsvereins darf auch ein in die Zukunft gerichteter Blick nicht fehlen. Und so widmet sich dieser Beitrag der Frage nach einem gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Die Chormusik ist, so wie sie in vielen Männerchören gepflegt wird, geliebte Tradition. Hier wird das Volkstümliche zelebriert und die Geselligkeit gepflegt. Das gemeinsame Musizieren – besonders das Singen – schafft eine verbundene Gemeinschaft und eine große Identität. Musik und Gemeinschaft scheinen sich gegenseitig zu bedingen, sich zu erneuern. Und genau dieses Streben nach einer ständigen Veränderung ist in unserer global vernetzten und immer kleiner werdenden Welt unablässig. Die Philosophie der modernen Kultur lautet: Alles ist im Fluss, Stillstand ist unerwünscht. Deshalb gelten bleibende Werte auch nichts mehr. Werte müssen täglich, ja stündlich, neu definiert werden. Und in diese Zeit hinein muss sich Tradition stellen lassen. Wie kann dort hinein der Weg eines Traditionschores zukunftsorientiert und nachhaltig geplant werden?

Sicher ist, man braucht ein Bindeglied von der Tradition zur Moderne. So wie es zu jeder Zeit neue Herausforderungen gab, so wie es schon immer galt, die Geschichte mit der Gegenwart zu verbinden, so kann der Weg in die Zukunft nur heißen: Wir verbinden die Tradition und die Erfahrungen unseres Chores mit den Bedürfnissen und Ansprüchen der Zeit! Immer im Blick dabei ist die Gemeinschaft, die ein starkes Bindeglied und somit unverzichtbar für einen guten Weg in die Zukunft ist.

Friseur  
**Bitter**  
Ihre Haare sind uns wichtig

Frohenkamp 8  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel. 0 29 23 / 86 55  
[www.friseur-bitter.de](http://www.friseur-bitter.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 7.30 Uhr - 13.00 Uhr



Und genau diese Gemeinschaft schätze ich im Männergesangverein Herzfeld-Hovestadt von 1857! Diese feste Einigkeit, die abhängig ist von jedem einzelnen Sänger, ist in Verbindung mit einer unverzichtbaren Offenheit für neue Wege ein Garant für das Fortbestehen eines Traditionsvereins.

150 Jahre, das sind sechs Generationen Veränderung im Bewusstsein der Tradition.

150 Jahre Tradition, das ist aber auch ein Erbe, auf welches man Stolz sein darf.

150 Jahre MGV, das ist ein gutes Fundament für den Weg in die Zukunft!

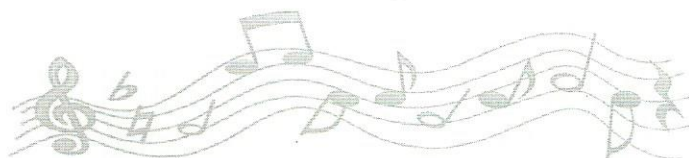
*Und so wünsche ich uns:*

Mit 150 Jahren, da macht das Singen Spaß.

Mit 150 Jahren, da geb'n wir richtig Gas.

Mit 150 Jahren, da kommt man erst in Schuss.

Mit 150 Jahren ist lange noch nicht Schluss.



**Haustechnik  
Lippetal** GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär

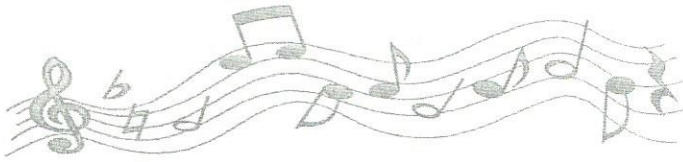
Gewerbegebiet 21

*Der Meisterbetrieb  
in Ihrer Nähe*

☎ 0 29 23 - 14 67



## Möchten Sie mitsingen?



*Wer nun Lust bekommen hat,  
seine Stimme mal auszuprobieren,  
ist bei uns immer willkommen.*

Ob Bass oder Tenor, wir finden für alle den richtigen Ton.

Der MGV Herzfeld-Hovestadt probt mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr  
im Saal der Gaststätte Orthues am Kirchplatz in Herzfeld.

Wir freuen uns auf Sänger in jeder Altersgruppe und Stimmlage. Ein  
Vorsingen ist nicht erforderlich.

**Schau' n Sie doch einfach mal vorbei!**

# ah holtewert

- Getränkehandel
- Spielwaren
- Geschenkartikel
- Schreibwaren
- Schulbedarf
- Haushaltswaren
- Elektroartikel
- Sonderposten  
und vieles mehr!

- Autokranverleih
- Baukranvermietung
- Minibaggerverleih
- Baggerarbeiten
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baumfällarbeiten
- Silobau
- Stahlbau
- Sandstrahlarbeiten
- Lackierarbeiten



Lippetal-Herzfeld  
Gewerbegebiet 14  
Tel. 02923/97050  
Mobil 0171/2111036

**Planen Sie eine Party? Fragen Sie uns!**  
Kühltruhen, Stehtische,  
Tische und Bänke immer vorrätig!  
Tel. 02923/970511

**Wir machen Ihnen  
überall super Preise!**



# ALLROUND

Freizeit · Sport · Autozubehör GmbH



## Heckträger für

- Fahrräder
- Motorroller
- Behinderten-Fahrräder
- Behinderten-Dreiräder
- Rollstühle

Gewerbegebiet 10  
D- 59510 Lippetal-Herzfeld  
Tel. (0 29 23) 6 50 10  
Fax (0 29 23) 73 09  
[www.allround-hecktraeger.de](http://www.allround-hecktraeger.de)

## Cafe

Eis  
Bistro  
Konditorei  
Feinbäckerei

# win

*Atmosphäre – Erleben – Genießen  
im Cafe Twin  
Lass Dich verwöhnen in Herzfeld mittendrin*

Öffnungszeiten:  
8.00 - 22.00 Uhr

Inh. Bernd Voschepoth  
59510 Lippetal-Herzfeld  
Lippborger Strasse 6

# NOTTELMANN

Holz + Elementbau GmbH

## Meisterbetrieb / Dienstleistungsunternehmen für

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Bauschreinerei
- Holzbau
- Holzskelettbau
- Holz + Elementbau
- Dachdeckerei
- **Zertifizierter SOLARfachbetrieb DACH**



Heckentruper Str. 6 · 59510 Lippetal OT. Herzfeld  
Telefon (0 29 23) 75 05 · Fax 75 16 · e-mail [Nottelmann-Holzbau@web.de](mailto:Nottelmann-Holzbau@web.de)

# Mit uns auf einer Welle...



...Kunst  
...Kultur  
...Musik

Südstraße 15  
Telefon: 02521/8404-0  
Telefax: 02521/8404-222  
Internet:  
[www.vb-beckum.de](http://www.vb-beckum.de)  
e-mail:  
[info@yb-beckum.de](mailto:info@yb-beckum.de)

... Ihre  
**Volksbank**  
**Beckum eG**